

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 27/28 (1896)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 8. Februar 1896.

Nº 6.

MASCHINENFABRIK OERLIKON.

Wir empfehlen zum Anschlusse an Electricitäts-Werke unsere

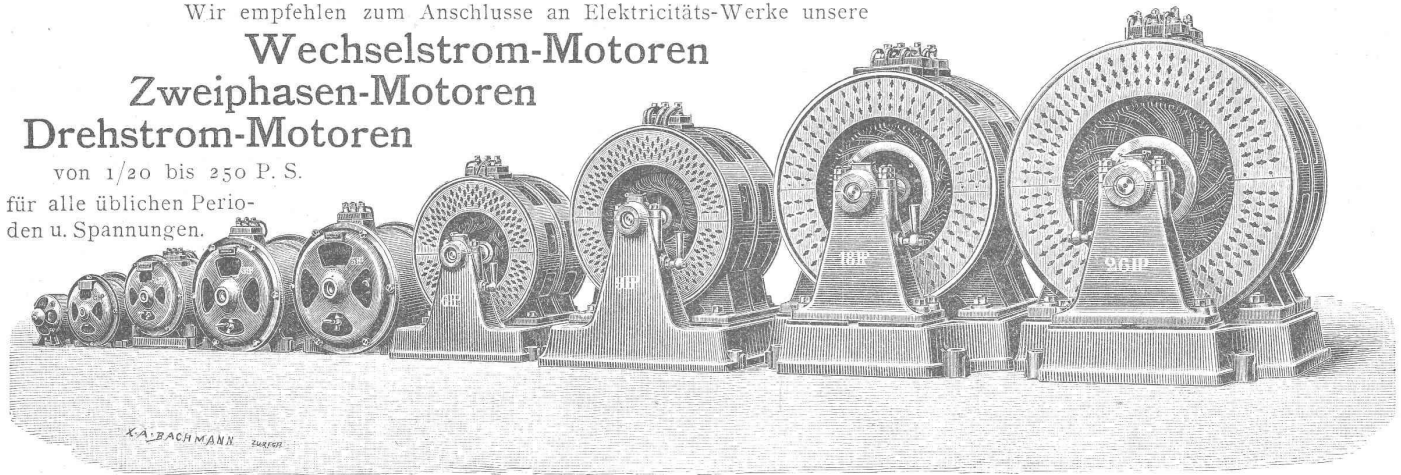
Wechselstrom-Motoren

Zweiphasen-Motoren

Drehstrom-Motoren

von 1/20 bis 250 P. S.

für alle üblichen Perio-
den u. Spannungen.



Beste Collector-Bürste für Dynamos,

System **Boudreaux**,

aus Antifrictionsmetall mit geringster Abnutzung
der Collectoren.

+ Patent Nr. 5689.

Dépôt bei **Keyser & Co.** in Zürich.

Prima schweren hydraulischen Kalk,

Sog. natürlichen Portland, Marke P. P. „Grenoblecement“, rasch bindend,

Besten künstlichen Portlandcement

liefert die Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Alle früheren Angehörigen der Anstalt werden freund-
lich gebeten, ihre Adresse umgehend an die Kommission für
die **Feier des fünfzigjährigen Schuljubiläums** einzusenden
(Kanzleistrasse 29), damit ihnen die Einladung zugestellt
werden kann.

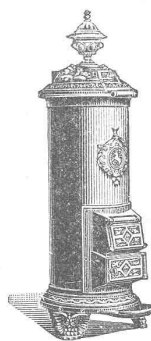
Stuttgart, den 21. Januar 1896.

Der Vorsitzende: **Walter.**

Haupt & Ammann, Zürich

5 Seidengasse 5, empfehlen

Chamotte-Kachelöfen,



Kachel-Tragöfen in Eisengerippe.

Irische Dauerbrandöfen mit Blech-, Guss- und Majolika-
verkleidung.

Öfen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.

Sparkochherde in allen wünschbaren Grössen.

Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.

Waschherde. Waschtröge. Waschmangen.

Gewerbemuseum der Stadt Zürich. Stellen-Ausschreibung.

Am Gewerbemuseum ist die Stelle eines **Assistenten** zu besetzen.
Derselbe muss technisch und künstlerisch gebildet sein. Jahresgehalt
4000—5000 Franken.

Die Anmeldungen sind schriftlich dem Vorstände des Schulwesens,
Herrn **Stadtrat Grob**, bis zum **10. Februar** einzureichen. Denselben
sind Zeugnisse, ein kurzer Lebensabriss und selbstverfertigte Zeichnungen
und Entwürfe beizulegen.

Ueber die Dienstobliegenheiten erteilt Herr **Direktor A. Müller**
Auskunft.

Zürich, den 24. Januar 1896.

Die Aufsichtskommission.